KUNSTVEREIN
NECKAR-ODENWALD

www.kunstverein-neckar-odenwald.de
Instagram.com/kunstverein_neckar_odenwald

KULTURFORUM VIS À VIS | Buchen 2024

Kellereistr. 23
74722 Buchen
Öffnungszeiten:
Di – Fr, So und an Feiertagen von 14 – 17 Uhr

7. Juli bis 1. September 2024
ANNE HARING
FIGURATION

15. September bis 3. November 2024
ASAL KHOSRAVI
Floating memory / Zeichnung

7. Juli – 1. September 2024
ANNE HARING
FIGURATION
Skulptur

In ihren plastischen Arbeiten entwickelt Anne Haring ein rein körperliches und damit räumliches Verständnis der figürlichen Plastik. Sie sucht nach der darstellbaren Qualität eines Körpers als einem sich abgrenzenden Gegenstand im Raum. Die Oberfläche spürbar zu machen als Grenze zwischen einem Körperinneren und dem Außen, lässt Hüllen entstehen. Die Hülle, die Quasi-Grenze, als eigenständige Qualität.

Mit verschiedenen Materialien wie Plastiktüten, Plastikfolien, Stoffen, Sperrholz, Zellstoff, entwickelt Haring plastische Körper, in dem sie abformt, verformt, ausstopft, näht, schneidet. Der Arbeitsprozess ist bestimmt durch die Anspannung, dem entstehenden plastischen Körper seine Widerständigkeit abzuverlangen.

www.anne-haring.de

15. September – 3. November 2024
ASAL KHOSRAVI
Floating memory
Zeichnung

Gesichter und Hände stehen im Zentrum der meist großformatigen Zeichnungen der in Deutschland geborenen und im Iran aufgewachsenen Künstlerin Asal Khosravi. Konzentration und ein Berührtsein sprechen aus den Gesten und der Mimik der überwiegend lebensgroßen Figuren. In ungewöhnlichen Haltungen wenden sich die Figuren ihren Händen zu, die offen sind und dennoch etwas zu umfassen scheinen. Sie agieren mit etwas, das für die Betrachtenden unsichtbar ist, und widmen sich ganz ihrem Tun. Alle vollziehen mit der ganzen Kraft der Persönlichkeit Stellungen und Gesten, um auf etwas zu blicken, das nicht zu sehen ist. Damit ist es die Leerstelle, das Nichtabgebildete, die hin zum eigentlichen Bildkern führt: vielleicht zu etwas, das lebenswichtig, kostbar und noch unerreichbar für uns ist, sei es persönlich, sozial oder politisch.

www.asalkhosravi.com/Home

Dank für Unterstützung geht an:

Bürgerstiftung für die Region Mosbach
Neckar-Odenwald-Kreis
Stadt Buchen
Stadt Mosbach
Sparkasse Neckartal-Odenwald
Volksbank Franken eG Buchen
Volksbank eG Neckar Odenwald Main Tauber

Der Kunstverein Neckar-Odenwald e.V. wird institutionell vom Regierungspräsidium Karlsruhe gefördert

Ausstellungs- und Veranstaltungsbetreuung:
Hildegard Becker, Thomas Breuer, Harald Kielmann, Sofia Greff, Ulrike Thiele

Abbildungen (falls nicht anders angegeben): von den Künstler:innen
Layout und Grafik des Flyers: Ulrike Thiele
Redaktion: Harald Kielmann, Ulrike Thiele, Tim Krieger

Der Kunstverein Neckar-Odenwald e.V. ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine e.V. (ADKV)

Impressum
Kunstverein Neckar-Odenwald e.V.
Harald Kielmann
Diedesheimer Str. 11
74821 Mosbach
Telefon 0 62 61-93 98 50
info@kunstverein-neckar-odenwald.de
Kunstverein-Logo: Bernhard Stüber

Veranstaltungen / Vorträge
Aktuelle Infos unter:
www.kunstverein-neckar-odenwald.de
Instagram.com/kunstverein_neckar_odenwald

KUNSTVEREIN NECKAR-ODENWALD

XX 24

KUNSTVEREIN NECKAR-ODENWALD

BUCHEN
MOSBACH

ALTES SCHLACHTHAUS I Mosbach 2024

Unterm Haubenstein I Elzpark
74821 Mosbach
Öffnungszeiten:
Do, Sa, So und an Feiertagen von 14 – 18 Uhr

14. April – 26. Mai 2024
JayOne
Flugzeugmodus

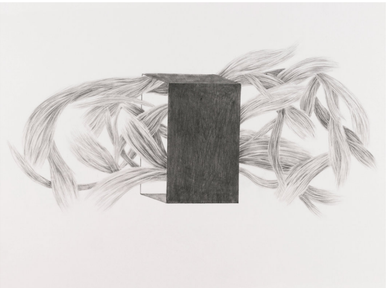
1.Juni 2024 I 19 Uhr
StromWandlungSchall 3
elektronisch-experimentelle Konzertnacht

9. Juni – 21. Juli 2024
STEFAN ETTLINGER
working title forest

28. Juli – 8. September 2024
MARIETTA SCHWARZ
Refining Nature – Redefining Space

22. September – 3. November 2024
aUs DeN fUgEn
Mitgliederausstellung des Kunstvereins

14. April – 26. Mai 2024
JayOne
Flugzeugmodus
Rauminstallation | Skulptur | Zeichnung



Mit gespannter Neugier beobachtet JayOne die digitale Welt. Für die 1975 geborene Künstlerin stellt diese keinen natürlichen Zustand dar, dem sie seit ihrer Geburt ausgesetzt ist. Sie betrachtet die digitale Welt stattdessen mit den Augen einer Fremden. Und sie sieht sich selbst und ihren Mitmenschen zu, wie sie sich in der sich bizarr entwickelnden Technologie-Welt einleben.
In dieser Ausstellung dreht sich alles um die Wahrnehmung der Künstlerin selbst. Hier sind Zeichnungen, Fotografien und Skulpturen zu sehen, die Antagonismen vermischen: Abstraktion und Figuration, Sinnvolles und Sinnloses, das Unmögliche und das Mögliche. Spuren der Zeitumkehr und unlogische Räume sind zu erkennen. Während Alltagssituationen wie Baustellen, Felder und Straßen in eine künstlerische Sprache übersetzt werden, sind die logischen Kontaktpunkte von Zeit und Raum subtil aufgelöst.

Foto:Ralf Grömminger

www.jayone-art.com

1. Juni 2024 I 19 Uhr
StromWandlungSchall 3
elektronisch-experimentelle Konzertnacht

STROMWANDLUNGSCHALL III

Elektronische Musik wird 2024 im Alten Schlachthaus einmal mehr zum unmittelbaren Klangerlebnis. Die dritte Ausgabe von StromWandlungSchall legt mit den diesjährig geladenen Künstlern einen neuen performativen Schwerpunkt.
Das vielschichtige Programm, das von sphärischen Ambient-Klängen bis zu experimentellen Klangkonstrukten reicht, bietet einen lebendigen Einblick in die Welt der elektronischen Klangkunst.

Teilnehmer:innen 2024
Hubert Arnolds
Lukas Hermann und Rasmus Nordholt-Frieling
Klangbau Köln (Willi Sauter)
Franz Martin Löhle
LIN/LOG (Thomas Burkhardt)
Gerda Schneider
Raphaël Languillat
vactrolog (Thomas Breuer)
banalytic (Andreas Budin)

9. Juni – 21. Juli 2024
STEFAN ETTLINGER
working title forest
Malerei

Stefan Ettlinger kombiniert auf seinen Leinwand-Formaten Bilder aus unterschiedlichen Quellen wie Filmstills und flanierend eingesammelten Knipsfotos, die sich nicht immer zu schlüssigen Geschichten zusammenreimen – in der aktuellen Ausstellung vor allem aus dem südkoreanischen Seoul. Wo in den aquarellig wirkenden Acrylbildern die Zeit sprichwörtlich verfließt, wird sie in den Videos, komplett aus Einzelfotos in grobem Schwarz-Weiß montiert, stolper-rhythmisch zerhackt in Momente, die gerne schon mal bleiben möchten, und vereinzelte davon finden sich dann auch in den Malereien wieder.

www.ettlinger.de

28. Juli – 8. September 2024
MARIETTA SCHWARZ
Refining Nature – Redefining Space
Rauminstallation | Skulptur | Zeichnung

Finissage: Musik mit Shadi Al Housh

Marietta Schwarz ist fasziniert von den Berührungspunkten zwischen Natur und Kultur, die sie in ihren Arbeiten aufgreift.

Mit poetischer Vision und Feingefühl schafft sie atmosphärische Rauminstallationen, die ein körperliches Begreifen von Objekt und Raum bahnen.

Aus ihrer Naturverbundenheit entwickelte die Künstlerin eine Vorliebe für natürliche Materialien wie Holz, Pflanzen, Federn, Fell und Leder. Sie bearbeitet diese, setzt sie in einen neuen Kontext und verwandelt somit ihre Bedeutung. Auch Stoff, Papier, Seil, Metall und Fundstücke des Alltagslebens werden zu Arbeiten, die sich an der Schnittstelle des Existenziellen, dem Schönen wie dem Erschreckenden, bewegen. Gegensätzliche Kräfte sind miteinander verbunden, erläutert die Künstlerin.

Eine Ausstellung in einem Saal der Sinne; fein und roh, schön und schmerzhaft – no regrets.

MOSBACHER SOMMER

www.mariettaschwarz.com

22. September – 3. November 2024
aUs DeN fUgEn
Mitgliederausstellung des Kunstvereins

„The time is out of joint" – was Shakespeares Hamlet für Dänemark diagnostiziert, scheint heute ein weit verbreitetes Grundgefühl zu sein. „Die Krise" stellt sich als eine nicht abreißende, sich beschleunigende Kette von Problemen dar. Von der Finanzkrise über die Pandemie, die Krise der europäischen Friedensordnung, die Nahost-Krise, die Krise der Demokratie bis zur über allem schwebenden Klimakrise – ein Gefühl tiefer Verunsicherung durchzieht den Alltag vieler Menschen, das sich in unterschiedlichsten privaten und gesellschaftlichen Reaktionen zeigt. Was ist und kann Kunst in dieser Situation? Herantasten, sensibilisieren, die Wahrnehmung verändern, sichtbar machen, assoziieren, inspirieren, aufklären?

– BARBER – BECKER – BEICHERT – BREIDING – BREUER
– BUCHFELNER – DOEGE – ERNST – GREFF – HAMLEH
– HAUPERT – MARX – MÜLLER-HAMLEH – PFISTERER – SCHWIND
– THIELE – VATER – ZEH – ZIEGLER – ZÖLLER – VONAU